

Interviews aus dem Online-Archiv auswerten

AB 4ab: Ein Zeitzeug*innen-Interview aus dem Archiv darstellen und vergleichen

Thema 1: „Über Nacht alles anders“ – der „Anschluss“ 1938 und seine Auswirkungen auf den Alltag

Thema 2: Neuanfänge nach Flucht und Rückkehr

Besonders interessant wird die Beschäftigung mit Interviews und biographischen Erzählungen, wenn es möglich ist, mehrere Fälle miteinander zu vergleichen. Dann wird zum einen sichtbar, wie ähnlich manche Erfahrungen sind, aber auch, dass das gleiche Ereignis sehr verschieden erlebt und verarbeitet werden kann. Das gilt auch für dramatische Erfahrungen wie Ausgrenzung, Verfolgung, Flucht, Rückkehr, Neuanfänge etc.

Eine bewährte Methode, um Erzählungen verschiedener Zeitzeug*innen besser vergleichen zu können, ist das Erstellen eines **Zeitzeug*innen-Porträts**.

Ein Plakat über eine Zeitzeugin/einen Zeitzeugen gestalten



Gestalte ein Plakat über die von dir gewählte Person (mindestens A3, Flipchart). Versuche dabei, sowohl Erfahrungen aus der Lebensgeschichte der Zeitzeugin/des Zeitzeugen als auch historische Ereignisse aus der Zeit des Nationalsozialismus darzustellen.

Nutze unterschiedliche **Gestaltungselemente**, z.B. kannst du

- eine (oder mehrere) treffende Aussage(n) aus dem Interview als Zitat(e) einbinden;
- etwas zeichnen oder aufkleben, das mit der erzählten Geschichte zu tun hat oder darin vorkommt;
- den Zeitstrahl mit ausgewählten persönlichen Erfahrungen und historischen Ereignissen einbauen;
- eine Skizze anfertigen, die die interviewte Person als Teil ihrer Familie und eines sozialen Netzwerks (z.B. Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und Freundinnen, die im Interview vorkommen) erkennbar macht;
- historische Begriffe oder Ereignisse aufschreiben und erklären;
- auf Bücher, Filme, Internetseiten hinweisen, die du interessant oder informativ findest und anderen empfehlen möchtest.

Die interviewte Person und ihr Leben bzw. ihre Erfahrungen sollten im Mittelpunkt stehen.

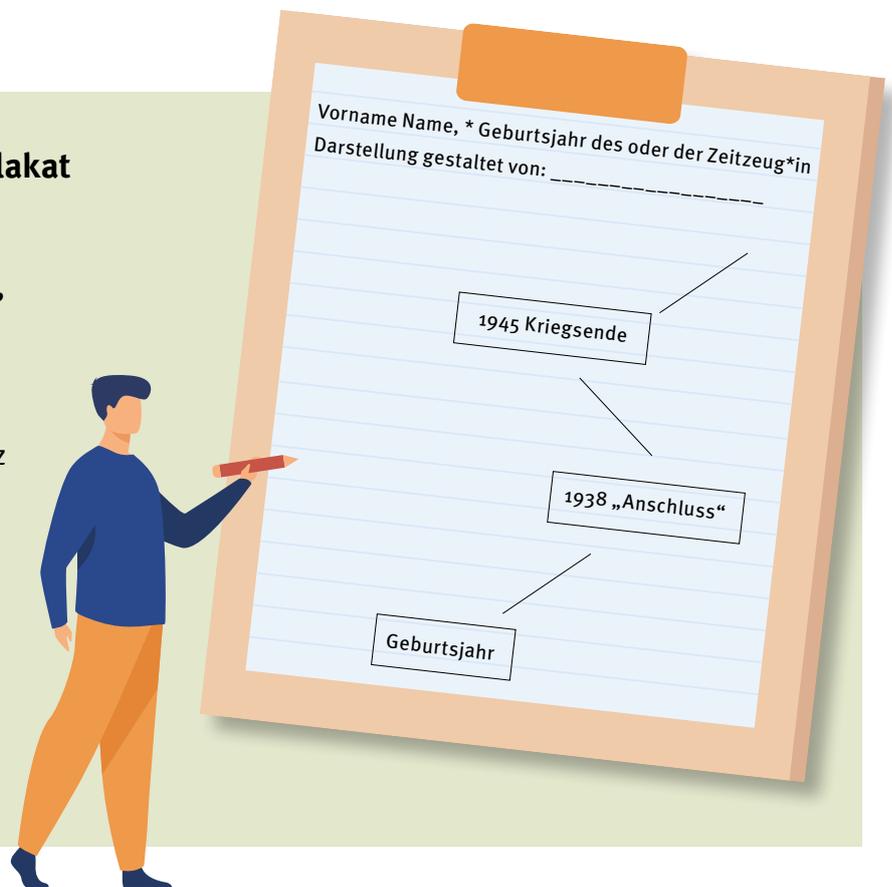
Achte außerdem darauf, dass jedenfalls folgende Informationen in deiner Darstellung enthalten sind:

- Name und Vorname der porträtierten Person, Geburtsname (wenn sich der Name verändert hat)
- Geburtsjahr und Geburtsort, wenn bekannt, Sterbedatum und letzter Wohnort
- Lebensmittelpunkt zum Zeitpunkt des Interviews
- Name der Interviewer*innen, Datum der Aufnahme
- Quelle des Interviews (welches Archiv?)
- Es sollte erkennbar werden, welche Lebensphase/n besonders berücksichtigt wird/werden.

Beispielstruktur für ein Plakat über Zeitzeug*innen

Hier findest du eine **Anregung**, wie eine solche Darstellung strukturiert sein könnte.

Du kannst aber auch eine ganz andere Form wählen.



Plakate vergleichen

Wenn alle Plakate fertig sind, können diese in der Klasse (im Schulhaus) aufgehängt werden. Ihr könnt dabei darauf achten, dass die Porträts jener Personen, die über dieselben Ereignisse berichten, nebeneinander aufgehängt werden. So ist es leichter, die Porträts zu vergleichen.

Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede fallen beim Vergleichen der Plakate auf?

Tauscht euch in Kleingruppen oder im Klassenverband dazu aus.